

[56652] Wir beehren uns Ihnen mitzutheilen, daß in Kürze nachstehend angekündigte interessante Novität, für deren Vertrieb wir Ihr lebhaftes Interesse erbitten, in unserm Verlage erscheinen und nach Verlangen zur Versendung gebracht wird:

Kosmopolitische Spaziergänge
des
Corpsburschen
Kurt von Terzenheim.
I. Reihe.

Ca. 22 Bogen 8°. In feinem Lichtdruckumschlag geheftet mit dem Porträt des Verfassers.

Preis 5 M ord., 3 M 75 λ netto,
3 M 35 λ bar.
— Freiemplare 7/6. —

Keineswegs bloß für Corpsstudenten geschrieben, richten sich die „Kosmopolitischen Spaziergänge“ in ihrer originellen Form an die übrige akademische Jugend ebensogut als an die in Amt und Würden stehenden „Alten Herren“. Es sind Reiseaufzeichnungen aus dem Engern und Weitern, welche auf der Folie akademischer Bildung und burschikosen Lebens wechselnd ernste und heitere Bilder in Reflexionen dem Leser vorführen, von der strengen ästhetischen oder kulturhistorischen Untersuchung bis zur humoristischen oder satirischen Betrachtung.

Die erscheinende I. Reihe behandelt das Pariser Studentenleben von einst und jetzt, mit Seitenblicken auf die gesellschaftlichen Zustände in Paris überhaupt; dann eine Reihe süddeutscher Städte, wie Straßburg, Stuttgart, München, Regensburg, Nürnberg, Erlangen, Würzburg, Heidelberg, wobei nicht nur das akademische Leben und Treiben, sondern auch viele interessante Punkte des öffentlichen Lebens berührt werden. Ebenso werden Gießen und Marburg behandelt, und endlich führt der Verfasser in der nämlichen Weise Aufzeichnungen aus über eine Reise nach Wien, den Balkanstaaten, nach Konstantinopel, Smyrna, Ephesus, Ägypten und Griechenland. Hier finden sich besonders interessante Einzelheiten, namentlich bezüglich der gegenwärtigen Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel


und in Ägypten, und auch dies ist wieder ein Umstand, der den „Kosmopolitischen Spaziergängen“ ein Anrecht sichert auf das Interesse unseres gesamten gebildeten Publikums.

Ganz besonders finden Sie Absatz in Universitäts- und Beamtenstädten; bei nur einigermaßen thätiger Verwendung sind Ihnen günstige Resultate gesichert.

Wir bitten um Aufgabe Ihres Bedarfes und empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll
Stuttgart, November 1885.

A. Bong' Erben.

 Neue Auflage unter der Presse.
[56653]

Der Zigeunerbaron u. and. Novellen.
Von
Moriz Jokai.

Durch den ungewöhnlichen Erfolg, welchen die Jokai-Strauß'sche Operette „Zigeunerbaron“ in Wien errungen hat, ist die erste Auflage von:

Der Zigeunerbaron
und andere Novellen.

Von
Moriz Jokai.

Eleg. brosch. 4 M; fein geb. 5 M ord.

schon vor Erscheinen durch Vorausbestellungen vergriffen und werde ich die noch rückständigen Barbestellungen erst nach Fertigstellung der zweiten Auflage erledigen. Diese gelangt voraussichtlich bereits Ende nächster Woche zur Versendung.

A cond. Bestellungen werden bei entsprechender Barbestellung nach Möglichkeit berücksichtigt.

Den

Vorzugsrabatt von 40% gegen bar
und 7/6

gewähre ich ausnahmsweise auch für diese II. Auflage bis zum Erscheinen; alle späteren Bestellungen werden nur mit

33 1/2 % gegen bar und 25% in Rechnung expediert.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 4. November 1885.

S. Schottlaender.

[56654] Zur Ausgabe liegt bereit:

Illustrierter Maler-Kalender
1886.

Preis: in Leder geb. 2 M 50 λ ord.,
1 M 80 λ netto.

In Unvd. geb. 2 M ord., 1 M 40 λ netto.

Käufer sind: Maler, Anstreicher, Lackierer, Weißbinder, Tüncher, Glaser, Tapezierer.

Lieferung geschieht gegen bar mit Remissionsrecht bis ult. Januar 1886.

Bitte zu verlangen.

Bonn. Exped. der Malerzeitung.

Verlag von
Franz Siemenroth in Berlin.

[56655]

In den nächsten Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Das Börsensteuergesetz
(Tarifnummer 4 des Reichsstempelgesetzes),
für die
praktische Anwendung dargestellt
von
H. Neumann,
Kais. u. Geh. Regierungsrath und vortragendem Rath
im Reichsschatzamt.

Dritte, unveränderte Auflage.

Gebunden 3 M 50 λ ord., 2 M 65 λ no.
Frei-Exemplare: 9/8 bar, 13/12 fest.

Der äußerst lebhafteste Begehr nach dem Neumannschen Buche in den ersten Wochen seines Erscheinens hat es zu meinem Bedauern nicht zugelassen, dasselbe in Kommission abzugeben. Die dritte Auflage bin ich nun im Stande dafür zur Verfügung zu stellen, — ich werde davon — bis auf weiteres — Kommissionsbestellungen ausführen können. Der Kreis der Banquiers und der Börse, Aktiengesellschaften, größere Industrielle, reiche Privatleute sind nicht minder wie Rechtsanwälte, Richter, Hauptzollämter Käufer des Neumannschen Buches, das durch die Stellung des zur Erläuterung dieses schwierigen Gesetzes am meisten berufenen Herrn Verfassers autoritative Bedeutung erhält u. dauernd behalten wird.

Hochachtungsvoll
Berlin SW., Wilhelmstraße 25,
Anfang November 1885.

Franz Siemenroth.

Nur auf Verlangen!

[56656]

Soeben erscheint:

Mecklenburgs
altniedersächsische Literatur
von

C. M. Wiechmann.

Dritter Theil. 1600—1625. Mit Nachträgen und Registern zu allen 3 Theilen.
Nach C. M. Wiechmanns Tode bearbeitet
und herausgegeben

von

Dr. Adolph Hofmeister,

Custos der Großherzoglich. Universitäts-Bibliothek
zu Rostock.

Preis 6 M ord., 4 M 50 λ no.

Mit diesem Bande gelangt ein Werk zum Abschluß, welches sich in den beiden ersten, 1864 und 1870 zur Ausgabe gelangten Theilen der wohlwollendsten Aufnahme zu erfreuen hatte.

Ich bitte nach Ihren Kontinuationslisten den Bedarf festzustellen.

Band I. u. II. à 3 M 75 λ stehen à cond. zu Diensten.

Schwerin i/W., 1. November 1885.

Stiller'sche Hofbuchhandlung,
J. Ritter.